

MUSIK AN ST. MICHAEL SCHWÄBISCH HALL

MUSIK ZUM EPIPHANIASFEST
Montag, 6. Januar 2025, 18 Uhr

Ein Hauch von Unzeit

Alte und neue Musik für Laute und Sopran



Hieronimus Kapsberger (1580-1651)

Sancta maría

Nigra sum

Alejandro Galiano Zurbriggen (1983)

Desde donde nos mira el pasado

„Von wo aus uns die Vergangenheit anschaut“

Claudio Monteverdi (1567 – 1643)

Laudate Domino

Hieronimus Kapsberger

Audite

Klaus Huber (1924-2017)

Ein Hauch von Unzeit

Fassung für Laute Solo

Claudio Monteverdi

Jubilet

Improvisation

Passacaglia

Der Eintritt zur „Stunde der Kirchenmusik“ ist frei.
Am Ausgang erbitten wir Ihre Spende zur
Deckung der Kosten und zur Weiterführung der
„Musik in St. Michael“. Vielen Dank!

Saskia Iris Saegeler, *Sopran*
Alejandro Galiano Zurbriggen, *Theorbe und Barock Laute*
Pfarrerin Henrike Frey-Anthes, *Liturgie*

Im Zentrum des Programms steht Klaus Hubers „Ein Hauch von Unzeit“, das 1972 zunächst für Flöte Solo als „Klage über den Verlust des musikalischen Nachdenkens“ entstand. Später entstanden zahlreiche Bearbeitungen der Komposition für verschiedene Instrumente. Huber schreibt zu seinem Werk: „Für das ganze Stück ist das Wichtigste die absolute Ruhe, [...] – die Zeit löst sich quasi auf!“

Alejandro Galiano Zurbriggen wurde 1983 in Rosario, Argentinien, geboren. Er studierte Komposition und Laute an der Nationalen Universität von Cordoba in Argentinien sowie an den Musikhochschulen Freiburg und Würzburg. Ein Ergänzungsstudium an der Schola Cantorum Basiliensis bei dem renommierten Lautenisten Hopkinson Smith rundet seine Ausbildung ab.

Saskia Iris Saegeler studierte bei Prof. Alexandra Coku und Clemens Morgenthaler an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Das Masterstudium „Alte Musik“ absolvierte sie bei Gundula Anders und schloss 2023 sehr erfolgreich ab. Saskia Saegeler tritt regelmäßig als Solistin, mit dem Trio Scème, in Ensemble und Chor auf und liebt das Musizieren in kammermusikalischen Besetzungen.

Bitte applaudieren Sie, wenn es Ihnen gefallen hat, erst nach dem letzten Stück des Programms und schalten Sie Ihre Handys aus.
Am Ausgang erbitten wir Ihre Spende zur Deckung der Kosten. Mit Ihrer guten Spende, die Sie gerne am Preis einer Konzertkarte messen dürfen, tragen Sie dazu bei, dass die Künstler:innen auskömmlich bezahlt werden können und unsere Musikreihe fortgesetzt werden kann.
Bild-, Film- und Tonaufnahmen sind ohne vorherige Genehmigung nicht gestattet.

VORSCHAU

STUNDE DER KIRCHENMUSIK
Samstag, 1. Februar, 18 Uhr

all'improvviso

Italienisches Trecento - Musik aus Petrarcas Zeit
Anne Schneider / Gesang
Martin Erhardt / Blockflöte, Organetto, Gesang
Miyoko Ito / Fidel

TANZ IN ST. MICHAEL

FLOCK: Anima

Premiere: 4. April, 20 Uhr
Weitere Aufführungen 5. und 6. April,
10., 11., 12., 13. September, jeweils um 20 Uhr

Choreographie: Alice Klock und Florian Lochner
Musik: Stephan Kraus und Philipp Neuberger

Karten erhältlich über den
Ticketverkauf der Freilichtspiele

Für das Kulturjahr 2025 erschafft die international gefeierte Dance-Company FLOCK im Dialog mit Theologie und Musik eine Symbol-Welt aus Bewegung und Klang für die Kirche St. Michael. Speziell für den Kirchraum entwickelt, erzählen die Tänzer*innen von der Spannung zwischen Form und Freiheit, Tradition und Kreativität, Transzendenz und Begrenzung. Wir laden dazu ein, mit der Dance-Company FLOCK, Musik für Orgel und Synthesizer und lokalen Tänzer*innen jeden Alters, die Vielfalt und Schönheit des Lebens zu feiern. Im Anschluss an die Aufführungen freuen wir uns auf einen Austausch mit dem Publikum.

Eine Kooperation der Freilichtspiele mit der Kirchengemeinde und der Musik an St. Michael anlässlich des Kulturjubiläums 2025

MUSIK AN
ST. MICHAEL
SCHWÄBISCH HALL

Weitere Informationen unter
www.musikanstmichael.de

